

Newsletter, Dezember/08

I. Tagungen/Workshops

- Internationale Tagung „Gender Change“ an der Georg-August-Universität Göttingen

Die Georg-August-Universität Göttingen veranstaltet vom 13. bis 15. Februar 2009 eine Tagung zum Thema „Gender Change in Academia: Re-mapping the fields of work, knowledge, and politics from a gender perspective“. Herzlich eingeladen sind alle Interessierte aus Forschung, Praxis sowie dem Bereich Gender-Politik. Themen der Tagung werden sein „Work and Careers“, „Knowledge Production on Gender“ und „Gender Politics and Diversity Management“. Nähere Informationen finden sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/93204.html>.

- Guatemala-Tagung in Marburg

Am 29./30. Januar 2009 findet in Marburg eine Fachtagung unter dem Titel „Erinnerung an das Schweigen – Zukunft gestalten. Psychosoziale und Gender Perspektiven der Vergangenheitsbewältigung. Guatemala in der Diskussion“ statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen finden Sie hier [Guatemala-Tagung.pdf](#)

II. Call for Papers

- Beiträge gesucht für die Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien

Die Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien widmet sich in einem Themenschwerpunkt „Geschlecht und Religion“ (Doppelheft 3+4/2009) den Zusammenhängen von Religion, Herrschaftskonstruktionen sowie Geschlechterverhältnissen. Hierfür werden unveröffentlichte Originalbeiträge aus den Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften gesucht. Mögliche Fragestellungen der Beiträge können beispielsweise sein: Wie stabilisieren Religionen traditionelle geschlechtliche Herrschaftsverhältnisse? Wie schaffen Frauen sich in religiösen Kontexten selbst Handlungsspielräume? Manuskripte (max. 55.000 Zeichen) sind bis zum 31.3.2009 an die Redaktion einzureichen (redaktion@fzzg.de).

- Beiträge zur Tagung „Zwischen guter Hoffnung, Risiko und Projekt: Zur Soziologie der Geburt“ gesucht

Erstaunlicherweise existieren bislang weder national noch international kaum dezidiert soziologische Analysen zum Thema Geburt. Dies ist um so bemerkenswerter, als Geburt ebenso wie Tod kein bloßes bio-physiologisches Phänomen darstellt, sondern aufs engste mit sozialen, politischen und kulturellen Vorstellungen und Ritualen sowie einer Vielzahl verschiedener Praxen verbunden ist. Um diese Lücke zu schließen, veranstaltet die LMU München vom 10.7. bis 11.7.2009 eine Tagung zu o.g. Thema. Ziel ist es, eine erste Annäherung an das Thema vorzunehmen, gegenwärtige Forschungsdesiderata soziologischer Theorien und Forschungen näher zu untersuchen und hierauf aufbauend neue Forschungsfelder auszumachen. Bis zum 15.1.2009 können Beiträge eingereicht werden, die sich mit diesem Themenfeld auseinandersetzen. Nähere Informationen u.a. zu möglichen Themenvorschlägen finden sie hier: [CFP: Zwischen guter Hoffnung, Risiko und Projekt: Zur Soziologie der Geburt - H-Soz-u-Kult / Termine](#)

III. **Ausschreibungen**

- Ausschreibung einer Stelle als Assistant(e)-Doctorant(e) im Bereich Sozialwissenschaften, Gender an der Universität Luxemburg

Die Universität Luxemburg besetzt in der Fakultät für Sprachwissenschaften und Literatur, Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften im Laboratoire „Gender-Studies“ zum 1.4.2009 eine Stelle als Assistant(e)-Doctorant(e). Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet, ggf. verlängerbar und umfasst 40Std./Woche. Zu den Aufgaben gehört die Durchführung eines Dissertationsprojekts, die Teilnahme an der „école doctorale“ der Forschungseinheit IPSE sowie die Unterstützung bei der Organisation von wissenschaftlichen Konferenzen sowie Forschungsaktivitäten. Bewerbungen sind bis zum 31.1.2009 einzureichen. Nähere Informationen finden Sie hier: [Université du Luxembourg - Assistant-doctorant, Bereich Sozialwissenschaften, Gender-studies \(M/F\)](#)

- Ausschreibung Fellowships im Juni/Juli 2009 an der Universität Tübingen zum Thema „Gender und Migration“

Das Internationale Tübinger Genderforschungskolleg der Eberhard-Karls-Universität Tübingen vergibt für den Zeitraum Juni/Juli 2009 zwei Fellowships für je sechs Wochen an Nachwuchswissenschaftlerinnen zum Thema „Gender und Migration“. Den Fellows wird mit einem festen Arbeitsplatz die Gelegenheit geboten zum gegebenen Thema zu arbeiten und zu forschen. Die Fellowships beinhalten je ein Stipendium, die Finanzierung für die Organisation eines Workshops, Reise- und Aufenthaltskosten usw. Bewerbungen sind bis zum 15.2.2009 an die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Tübingen zu richten.

- Ausschreibung einer WM-Stelle an der Universität Paderborn im Arbeitsbereich „Schulpädagogik unter Berücksichtigung der Geschlechterforschung“

In der Fakultät für Kulturwissenschaften der Uni Paderborn ist am Institut für Erziehungswissenschaften eine Stelle als Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) zu besetzen. Die Tätigkeit ist auf drei Jahre befristet. Das Aufgabengebiet umfasst Mitarbeit in Forschung und Lehre. Bewerbungsschluss ist der 2.1.2009. Mehr dazu (<http://www-zv.uni-paderborn.de/Verwaltung/service/stellenangeboteWi.htm>).

- Call for Applications der CEU Budapest für das akademische Jahr 2009/2010

Die Central European University, Budapest, erwartet qualifizierte Bewerbungen für ihre englischsprachigen MA- und PhD-Programme im Bereich „Gender-Studies“. Alle Promotionsstudierenden und ein großer Teil der MA-Studierenden erhalten Stipendien. Bewerbungen können bis Januar bzw. März 2009 eingereicht werden. Mehr dazu [CALL_FOR_APPLICATIONS_2009.pdf](#); [CEU_Gender_2009.pdf](#), [fastfacts_German.pdf](#) .

IV. Rezensionen

- Sammelrezension: Wie werden Professuren besetzt?

Gleich drei Bücher sind vor kurzem zum Thema Frauen an Hochschulen erschienen: 1) Färber/Spangenberg: wie werden Professuren besetzt? Chancengleichheit in Berufungsverfahren, Frankfurt am Main 2008. 2) Zimmer/Krimmer/Stallmann: Frauen an Hochschulen. Winners among Losers: Zur Feminisierung der deutschen Universität, Opladen und Farmington Hills 2007. 3) Zimmer/Siemenska (Hrsg.): Gendered Career Trajectories in Academia in Cross-national Perspective, Opladen 2007. Eine Sammelrezension zu diesen Büchern finden Sie hier: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2008-4-198>.

V. News

- CEWS-Newsletter Nr. 64 erschienen

Der Newsletter des CEWS (Center of Excellence Women and Science) behandelt im vierwöchigen Turnus relevante Themen rund um Forschung und Wissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechtergerechtigkeit. Mit dem Newsletter greift das CEWS aktuelle Themen auf, regt Diskussionen an und informiert über Ereignisse, Termine und Neuerscheinungen. Den aktuellen Newsletter des CEWS finden Sie hier: <http://www.cews.org/cews/files/510/de/NL64.pdf>

- EPWS-Newsletter November-Dezember 2008 erschienen

Die EPWS, *European Platform of Women Scientists*, ist seit November 2008 in administrativer und finanzieller Hinsicht unabhängig. 2005 ins Leben gerufen und sich seither unter dem Dach der CEWS entwickelnd, beginnt die EPWS nun eine neue Phase ihres Daseins. Die EPWS hat bislang 150 Mitglieder, darunter befinden sich 95 Organisationen. Den aktuellen Newsletter mit Informationen zur Plattform finden Sie hier: [EPWS_Newsletter_November-December_2008.pdf](#).